


Programmübersicht 02/2012–07/2012

Fr 03.02.12, 20 Uhr	Moby Dick
Sa 04.02.12, 20 Uhr	E Unterm runden Himmel – Ethno-poetisches Erzähl-Spiel
Fr 10.02.12, 20 Uhr	Sofa-Schlachten
Sa 11.02.12, 20 Uhr	Sofa-Schlachten
So 12.02.12, 11 Uhr	Schneewittchen (ab 4 J)
Fr 17.02.12, 20 Uhr	E Die Nibelungen
Sa 18.02.12, 15 Uhr	Die Nibelungen (Jugendversion ab 10 J)
Sa 18.02.12, 20 Uhr	E David Stützel & Friends
Sa 03.03.12, 20 Uhr	E Das Menschenbild in der griechischen Antike
So 04.03.12, 11 Uhr	Badolinos Wasserfahrt (ab 4 J)
Fr 09.03.12, 20 Uhr	Ich hab’ Heimweh nach St. Pauli
Sa 10.03.12, 20 Uhr	E Die Nibelungen
So 11.03.12, 17 Uhr	Ku „together in movement 2.12“
Fr 16.03.12, 20 Uhr	Sofa-Schlachten
Sa 17.03.12, 20 Uhr	E Sofa-Schlachten
Mi 21.03.12, 19:30 Uhr	IBO (Kinder- und Jugendbuchtage)
Fr 23.03.12, 20 Uhr	Menschenbilder der deutschen Kunst zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit
Sa 24.03.12, 20 Uhr	Alte Steine – Junge Weine
Mi 28.03.12, 20 Uhr	95 Prozent Mensch, 5 Prozent Eisen
Fr 30.03.12, 20 Uhr	A & E
Sa 31.03.12, 20 Uhr	Ich hab’ Heimweh nach St. Pauli
Fr 20.04.12, 20 Uhr	E PREMIERE Was ihr wollt
Sa 21.04.12, 20 Uhr	E Was ihr wollt
So 22.04.12, 11 Uhr	Die kleine Raupe Nimmersatt (ab 3 J)
Fr 27.04.12, 20 Uhr	Wunderbares Äthiopien
Sa 28.04.12, 20 Uhr	Die Chansons der Apfelfrau
Fr 04.05.12, 20 Uhr	Ein Tag mit Herrn Jules
Sa 05.05.12, 20 Uhr	E Jessica
So 06.05.12, 11 Uhr	Kalif Storch (Badolino)
Fr 11.05.12, 20 Uhr	Was ihr wollt
Sa 12.05.12, 20 Uhr	Was ihr wollt
Mi 16.05.12, 20 Uhr	E Die Chansons der Apfelfrau
Fr 25.05.12, 20 Uhr	Veli ulevi
Sa 26.05.12, 20 Uhr	E Die Nibelungen
Do 14.06.12, 20 Uhr	Was ihr wollt
Fr 15.06.12, 20 Uhr	Was ihr wollt
So 17.06.12, 11 Uhr	Kasper!
Fr 22.06.12, 20 Uhr	Am Anfang war Sartire – Die lieblosen Legenden von W. Hildesheimer
Sa 30.06.12, 20 Uhr	Die Meuschenmühle – Lese-, Koch- und Mühlenkunst
Sa 07.07.12, 20 Uhr	Die Chansons der Apfelfrau
Sa 14.07.12	Theaterfest

E – Eintopf; Ku – Kaffee und Kuchen
**Theater hinterm Scheuertor
Am Marktplatz 4, D-73655 Plüderhausen
Info-Tel.: 0160 97314381 (Keine Kartenreservierung)
www.theater-hinterm-scheuertor.de**
Alte Steine - Junge Weine
Weinprobe; Eintritt: 15 €

Bereits zum dritten Mal in Folge findet im THS eine ungewöhnliche Weinprobe statt. Dieses Mal werden leichte, luftige und süffige Sommerweine vorgestellt, natürlich immer im Bezug zum Boden, auf dem die Weine wachsen. Dies verspricht wieder einen hoch interessanten und kurzweiligen, informativen Abend. Präsentiert werden die Weine von Reiner Schiek und Manfred Krautter, zwei ausgewiesenen Experten in Sachen Wein und Geologie.

Sa 24.03.
95 Prozent Mensch und 5 Prozent Eisen

Das Jahr 2011 war das 150-jährige Jubiläum der Remsbahn. Nur wenige technische Errungenschaften haben die menschlichen Lebensbedingungen so sehr verändert wie die Entwicklung der Eisenbahn, ein Prozess, der seine Spuren auch in vielen Liedern, Texten und Bildern hinterließ. In zwei Veranstaltungen unternimmt das Theater hinterm Scheuertor eine Spurensuche zu diesem Thema; dabei wird auch wieder ein kleiner Projektchor unter Leitung von Silke Zech zu hören sein.

Mi 28.03.
Ein Tag mit Herrn Jules
Duo Mirabelle

Eine gefühlvolle Geschichte von Liebe und Abschied, in der ohne falsche Sentimentalität eine versöhnliche Begegnung mit dem Tod möglich wird. Alice braucht Zeit. Zeit mit ihrem Mann, den sie soeben tot im Sessel vorgefunden hat. Zeit, um nie Gesagtes endlich auszusprechen. Eine Generalabrechnung, eine Liebeserklärung ...

Es spielen Mirjam Orlowsky und Isabelle Guidi, die im Theater hinterm Scheuertor schon mehrfach begeistert haben.

Fr 04.05.
Die Meuschenmühle – Lese-, Koch- und Mühlenkunst
Prof. Dr. Manfred Krautter, Ulrike Goetz

Die abgelegene, romantische und perfekt erhaltene Meuschenmühle gilt unter Kennern als die schönste "Deutsche Wassermühle". Mit ihrem Jahrhunderte alten Interieur ist sie ein lebendiges Museum und Kleinod im Welzheimer Wald.

Nach einer kleinen Wanderung (2km) findet hier nun zum zweiten Male eine stimmungsvolle Lesung mit der Rezitatorin Ulrike Goetz zum Geklapper des Mühlrads statt. Auf einen wundervollen Abend mit guter Verpflegung darf man sich jetzt schon freuen.

**Treffpunkt: Sa 30.06., 18.00 Uhr Ort: Ortsmitte Rienharz
Dauer: etwa 3-4 Stunden Preis (ohne Essen): 12 €**
Theaterfest

Auch die fünfte Saison beendet das Theater hinterm Scheuertor mit einem großen Fest. Neben kleineren oder größeren Aufführungen gibt es Kulinarisches, Mitmachangebote und die eine oder andere Überraschung. Seien Sie gespannt und kommen Sie!

Sa 14.07.

gekonnt und virtuos durch die verschiedensten Musikstile und lassen so einen ganz eigenen unverwechselbaren Sound entstehen. Sie schöpfen dabei aus ihrer gemeinsamen Liebe und Leidenschaft zum Blues und zur Weltmusik. Tolle Eigenkompositionen und Live-Improvisationen runden das Programm ab.

So 11.03. Kaffee & Kuchen
■ Theater für kleine und große Leute = THS-Scheuernguck

In der Regel einmal im Monat gibt es sonntags Theater für Kinder, das so ist, wie Kinder eben sind: lebendig, einfallsreich, wild und anrührend. Und da sitzen sie dann davor, die Kinder, mit aufgerissenen Augen und offenem Mund – und sind glücklich. Und die Erwachsenen, die das mitkriegen, ebenso. Eintritt: 4 €

Schneewittchen (ab 4 J)
Figurentheater Miriam Paul

Weiß wie Schnee, rot wie Blut und schwarz wie Ebenholz... Mit den Mitteln des Figurentheaters spielt Miriam Paul das alte Märchen von Schneewittchen, von der Schönheit und vom Hass und natürlich von den sieben Zwergen. Die Reise geht über sieben Berge in ein kleines Haus. Hier verbringt Schneewittchen ihre Tage mit Hausarbeit. Aber das war nicht immer so und wird auch nicht so bleiben.

So 12.02.
Die Nibelungen (ab 10 J)
Jugendversion; Eintritt: 6 € - Siehe Punch-Kammer
Badolinos Wasserfahrt (ab 4 J)
Figurentheater Oliver Köhler

Nicht weit von hier, abwärts vom Fluss, liegen ein paar alte Teiche. Fischer hatten diese vor undenklichen Zeiten angelegt; aber dann waren sie verschwunden. Von morgens bis abends waren jetzt nur noch die Stimmen der Frösche und das Rauschen des Schilfs zu hören. Dort lebte auch ein kleiner Wassermann; Badolino war sein Name ... Ein Spiel um Freundschaft, Abenteuer und viel, viel Wasser...

So 04.03.
Die Kleine Raupe Nimmersatt (ab 3 J)
Figurentheater hands & cOmpany

Eine Künstlerin in weißer Malerkleidung richtet ihr Atelier ein. Es gibt eine große Rolle wunderschönen weißen Papiers und eine kleine Kiste mit Pinseln und Farben. Das Spiel beginnt. Alles ist aus Papier: Ein Papiermond wandert in einer kleinen Papierbühne, eine Papiersonne geht auf und ein kleine freche Papierraupe schlüpft aus einem Papierei ... Der berühmte Kinderbuchklassiker von Eric Carle ist zu sehen in einer ungewöhnlichen und charmannten Inszenierung.

So 22.04.
Kasper!
Figurentheater hands & cOmpany

Schon oft hat Angelika Müller im THS die Kinder verzaubert. An diesem Sonntagmorgen soll ein neues Kasper-Stück das Scheinwerferlicht der Bühne erblicken.

So 17.06.
Am Anfang war Satire – die „lieblosen Legenden“ von W. Hildesheimer
**Sprecher: Michael Speer;
Konzertakkordeon: Ulrich Schlumberger**

1952 wurde Baden-Württemberg gegründet, und im selben Jahr veröffentlichte Wolfgang Hildesheimer seine satirische Erzählsammlung „Lieblose Legenden“, in denen er auf sehr unterhaltsame Weise menschliche Schwächen und Eigentümlichkeiten ironisch und zeitlos überzeichnet. Im Rahmen von „Literatursommer Baden-Württemberg 2012“ liest Michael Speer, Sprecher beim SWR, eine Auswahl aus diesen Erzählungen, und Ulrich Schlumberger spielt auf dem Konzertakkordeon Kompositionen von Klaus Huber, Adriana Hölsky, Manuel Hidalgo und anderen.

Fr 22.06.
Die Meuschenmühle – Lese-, Koch- und Mühlenkunst - Siehe THS-Extra
■ Unerhörtes ganz nah = THS-Konzert

Ach, nein, die Berliner Philharmoniker treten bei uns nicht auf, und auch nicht Anna Netrebko oder Anne-Sofie Mutter. Dafür aber Russudan Meipariani, Sura Dzagnizde, David Stützel und Tobias Escher. Schon mal gehört? Dann muss man Ihnen ja nichts mehr sagen! Wenn nicht, dann nichts wie los! Da passiert Musik, die ist einzigartig und einmalig – und das Beste: Sie sitzen eigentlich mittendrin.

David Stützel & Friends

Der Musiker und Instrumentenkundler David Stützel ist sicher einer der originellsten Künstler, die im Theater hinterm Scheuertor auftreten; und so ist es nicht überraschend, dass er weitere ebenfalls originelle und ungewöhnliche Künstler kennt. Zum zweiten Mal wird er einige von ihnen einladen, mit ihm im THS aufzutreten, zu musizieren und improvisieren, auf gewöhnlichen und selbstverständlich auch auf merkwürdigen Instrumenten. Und wer beim ersten Mal dabei war, weiß: Schon nach kurzer Zeit lassen diese Menschen, die sich vorher gar nicht alle gekannt haben, Musik entstehen, von der man nur möchte, dass sie nie aufhört.

Sa 18.02. E
Veli ulevi

Aufregende musikalische Ereignisse sind zu erwarten, wenn die georgische Ausnahmepianistin, -komponistin und -sängerin Russudan Meipariani und der sensationell aufspielende georgische Gitarrist Zura Dzagnidze aufeinander treffen. Ihr Repertoire umfasst faszinierende Bearbeitungen sowohl von Folklore als auch von Russudans Liedern; entstanden sind aber auch packende gemeinsame Werke.

Fr 25.05.
**„Together in movement 2.12“
Blues – PolkaJazz – Worldmusic - Improvisation**
**Tobias Escher: Akkordeon/Gesang;
Li "Jazzboy" Tian Long: Harmonica/ Bluesharp/Gesang**

"together in movement" ist eine halsbrecherische Mischung aus Blues, Jazz, Polka und Folklore aus aller Welt. Die beiden Musiker wandern



Hochverehrtes Publikum,

schön, dass Sie sich gerade unser neues Programm ansehen! Wir haben es etwas anders gestaltet: Die Kurzbeschreibungen der einzelnen Veranstaltungen sind nicht mehr chronologisch angeordnet, sondern in Sparten eingeteilt. Auf diese Weise wollen wir die ganz besondere Vielfalt unseres Angebots verdeutlichen: Es umfasst klassisches Schauspiel, literarisches Figurentheater für Erwachsene, Konzerte, Theatralisch-Musikalisches, Lesungen und Erzählabende, Vorträge, Kinderstücke und noch ein paar sehr interessante Extras.

Lassen Sie sich doch von uns oft ins THS, das Theater hinterm Scheuerntor, locken. Wir geben alles für Sie! Und Sie werden erstaunt sein, wie leichtfüßig, verständlich und unterhaltsam klassische und scheinbar trockene oder schwierige Themen daherkommen und wie viel Tiefgang im scheinbar bloß Unterhaltsamen liegen kann.

Und noch eine Neuerung: Unser Eintopf-Angebot (E) wurde so gut angenommen, dass wir es erweitern wollen. Bis zu den Pfingstferien soll es in der Regel an jedem 1. und 3. Samstag ein entsprechendes Angebot geben; die Nibelungen-Abende sind immer mit Tomatensuppe garniert.

Lassen Sie sich verwöhnen!

Herzlichst Ihr

Wolfgang Kammer

■ Theater mit Leidenschaft = cacca di cavallo

Mit größter Lust stürmen die Amateure von Cacca di cavallo die Bühne und begeistern dadurch ihr Publikum. Mit bissigem Humor nehmen sie in selbst entwickelten Stücken wie „Sofa-Schlachten“ menschliche Schwächen auf die Schippe und halten so den Zuschauern den Spiegel vor. Aber auch ihre Klassiker-Inszenierungen stellen keine verstaubten bildungsbürgerlichen Pflichtübungen dar, sondern sind immer wieder vor allem eines: überraschendes, lebendiges Theater.

Sofa-Schlachten

Buch und Regie: Wolfgang Kammer

Den griechischen Göttern ist fürchterlich langweilig, deshalb wollen sie sich über die Menschen amüsieren. Denen hat Hermes ein Sofa hingestellt, auf dem sich Mann und Frau begegnen. Sie haben ihre kleinen und großen Probleme miteinander, wollen doch nur das Richtige und verstehen nicht, dass der Partner das anders sieht. Oft sind sie wie Hund und Katz' zueinander, aber immer wieder entsteht auch aus den besten Absichten heraus ein Streit um Kaisers Bart. Diese amüsante „Anleitung zum Unglücklichsein in Paarbeziehungen“ hat Cacca di cavallo unter Leitung von Wolfgang Kammer selbst entwickelt.

Fr 10.02., Sa 11.02., Fr 16.03., Sa 17.03. E

William Shakespeare: Was ihr wollt

Regie: Wolfgang Kammer

Alle lieben kreuz und quer: Orsino liebt Olivia; Olivia liebt die als Mann verkleidete Viola; Viola liebt Orsino usw. ... Klingt ein bisschen wie eine schlechte Soap, ist aber von Shakespeare, und so nimmt es nicht Wunder, dass dieser Liebesreigen kein oberflächliches Verwirrspiel ist, sondern Ausdruck einer fundamentalen Verunsicherung der handelnden Figuren.

Wie gewohnt agieren die „Caccas“ temperamentvoll und sehr körperbetont, wobei sie immer wieder durch unerwartete szenische Einfälle überraschen.

Fr 20.04. E, Sa 21.04. E, Fr 11.05., Sa 12.05., Do 14.06., Fr 15.06.

■ Literatur + Figurentheater = Punch-Kammer

Und sie lohnen sich doch! Immer noch! Die großen Erzählungen der Welt-Literatur! Den Beweis dafür tritt Wolfgang Kammer in jeder seiner Klassiker-Adaptionen an, sei es in Melvilles „Moby Dick“, Ariosts „Orlando furioso“ oder in „Die Nibelungen“? In der überbordenden Fülle der Einfälle erweist sich dabei das Figurentheater als ein absolut faszinierendes Medium gerade für Erwachsene.

Moby Dick

Regie: Angela Jakowitsch

Es ist eine grandiose Geschichte: Die Jagd des rachsüchtigen Ahabs nach dem weißen Wal. So faszinierend die Bedingungslosigkeit ist, mit der er sein Ziel verfolgt, so sehr erschreckt doch die Unerbittlichkeit, die letzten Endes ihn und seine Mannschaft in den Untergang reißt. Aber auch andere Gegensätze kennzeichnen den berühmten Roman von Herman Melville: Atemberaubende Naturschilderungen stehen neben gelehrten Exkursen, eine aberwitzige, humoristische Komik konterkariert immer wieder das große Pathos.

Fr 03.02.

Die Nibelungen

Regie: Angelika Müller

Ein genauer Blick auf das 800 Jahre alte Nibelungenlied lässt menschliche Abgründe erkennen. Der strahlende Siegfried will die schöne Kriemhild, der zögerliche Gunther die selbstbewusste und kämpferische Brunhild. Es mag dabei von Liebe die Rede sein, doch geht es in erster Linie um Macht. Von Anfang an ist hier Berechnung und Betrug im Spiel, und so entwickelt sich ganz allmählich eine Spirale der Rache und Gewalt, die lange Zeit später, am Hof des Hunnenkönigs Etzel, in der Katastrophe endet. Achtung: An Nibelungen-Abenden wird aus gegebenem Anlass Tomatensuppe gereicht. Neben der Abendversion dieses Stückes gibt es eine Jugendfassung, die für Kinder ab ca. 10 Jahren geeignet ist und auch von Schulklassen gebucht werden kann.

Fr 17.02. E, Sa 18.02. (ab 10 J), Sa 10.03. E, Fr 26.05. E

A & E

Konzept und Spiel: Theater Punch-Kammer

Dinge, die man berühren kann, erzählen Geschichten, die berühren. Sind es traurige Geschichten oder doch glückliche? Zwischen Russland und den USA, Istanbul, Nagold und Waiblingen sitzt der Puppenspieler und Erzähler Wolfgang Kammer auf seinen großen Koffern, die mal orientalisches Erzählcafé, mal skurriles Museum und Puppenbühne sind. Höhepunkt ist die mit wunderschönen Figuren gespielte Schuster-Martyn-Erzählung von Lev Tolstoi.

Fr 30.03.

■ Musik + Theater = Silke Zech

Wenn Silke Zech die Bühne betritt, ist im Theater etwas los! Mit ungekünsteltem Charme und ihrem kraftvollen Spiel zieht sie das Publikum regelmäßig in ihren Bann. Umwerfende Komik und realistisch-detailgenaue Charakterstudien halten sich dabei die Waage. Und das Beste: Sie kann singen! Und wie! Und alles: vom Volkslied über Chansons bis zum Kunstlied und zur großen Oper!

Die Chansons der Apfelfrau

Piano: Uli Lutz; Regie: Wolfgang Kammer

Eva Lerchle, die vom Leben gezeichnete Marktfrau, weiß, wie der Hase läuft. Ihr macht man kein X für ein U vor. Als alleinerziehende Mutter von zwei Kindern kann sie sich keine Sentimentalitäten leisten; sie kennt ihre Pappenheimer, spricht Kunden, und weiß, wie man mit einem Straßenmusiker umgehen muss, der ihre Standplatzgrenzen nicht respektiert. Doch hinter der knurrigen Außenschicht glüht eine heimliche Leidenschaft: ihre Liebe zum französischen Chanson. Und so erlebt der Zuschauer einen sehr unterhaltsamen Abend, bei dem er manches Vergnügliche vom Marktgeschehen erfährt und gleichzeitig viel Musik hört.

Sa 28.04., Mi 16.05. E, Sa 07.07.

Ich hab’ Heimweh nach St. Pauli

Harfe: Tobias Southcott;

Buch und Regie: Wolfgang Kammer

Silvie Bartels, resolute und überzeugte Hamburgerin, hat den Harfenisten Ulrich Steinkopf bei sich zur Untermiete. Die leidliche Idylle wird empfindlich gestört, als auch noch eine geheimnisvolle Sängerin einzieht. Auf höchst vergnügliche Weise entsteht hier ein buntes Bild der Hansestadt und ihrer Bewohner. Im Mittelpunkt stehen viele Seemannslieder sowie Volkslieder von Johannes Brahms.

Fr 09.03., Sa 31.03.

JESSICA

Piano: Uli Lutz; Regie: Wolfgang Kammer

Wer ist JESSICA? Einfach die beste! Und sie kann alles! Als grandiose Diva wagt sie sich an die gefährlichsten Opernarien, herrscht als Hohepriesterin in der hehren Welt des Kunstlieds, um ganz unvermittelt frivole Chansons und Schlager zu trällern; aber auch vor einem derben Volkslied schreckt sie nicht zurück. Augenzwinkernd, komisch und liebevoll zugleich, macht Silke Zech einen Parforce-Ritt durch die Welt des Gesangs und der Sängerinnen.

Sa 05.05. E

■ Wissen, das Flügel verleiht = THS-Aula

Wer glaubt, Vorträge seien immer langweilig, der soll ins THS kommen. Dort wird er nämlich eines Besseren belehrt. Begeisterte Referenten sorgen dafür, dass der Funke überspringt, und plötzlich wird aus einer scheinbar trockenen Materie lebendiges Wissen, das zu erwerben man glücklich ist.

Unterm runden Himmel - Ethno-poetisches Erzähl-Spiel

Vortrag, Erzählungen: Ulrika Bohnet; Geschichtenspielerin: Uschi Erlewein

Unterm runden Himmelsjoch der Jurte begegnen sich die Geschichten-spielerin und die Ethnologin: Aus den Weiten Sibiriens und der Mongolei berichtet Ulrika Bohnet von Nomaden in einer als beseelt empfundenen Natur und vom Wirken ihrer Schamanen. Aus Steppe und Taiga stammen die Erzählungen, die Uschi Erlewein mit ganzem Körper zum Leben erweckt. Auf Geschichtenpferden geht es durch die Steppen des Innenohrs, um auf unerhörte Weise andere Kulturen kennen zu lernen.

Sa 04.02. E

Das Menschenbild in der griechischen Antike

Dr. Clemens Schmidlin; Eintritt: 8 €

In der Reihe "Menschenbilder" blicken wir an diesem Abend auf das antike Griechenland und seine Mythen. Was wollen uns die Geschichten rund um den Tropjanischen Krieg, von dem uns auch die erste europäische Literatur - die Ilias des Homer- berichtet, eigentlich mitteilen? Clemens Schmidlin, klassischer Archäologe und Kunstvermittler, begibt sich hierfür auf eine erzählerische Reise zu parteiischen Göttern, beleidigten Heroen, schuldlosen Opfern - und einem Helden, der sich seine eigene Biographie erfindet.

Sa 03.03. E

Menschenbilder der deutschen Kunst zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit

Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann, Leiterin der Stihl Galerie Waiblingen; Eintritt: 8 €

An der Schwelle von Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit rückte der Mensch auch ins Zentrum des künstlerischen Interesses. Im Zuge der tief greifenden gesellschaftlichen Umwälzungen des 15. und 16. Jahrhundert avancierten dabei Maler und Bildhauer gleichsam zu Entdeckern und Erfindern des Menschen. Die Anfänge einer neuartigen Sicht auf das Individuum und den menschlichen Körper werden im Vortrag ebenso berücksichtigt wie herausragende Manifestationen des neuen Menschenbildes der Renaissance, etwa in Werken Albrecht Dürers oder Hans Holbeins. Schwerpunkte bilden die intensive künstlerische Beschäftigung mit der Darstellung des nackten Körpers sowie das Ringen der Künstler um die authentische Erfassung einer Person.

Fr 23.03.

Wunderbares Äthiopien

Fritz Donner und Tom Letsch; Eintritt: 4 €

Der Arbeitskreis Menschen für Menschen Plüderhausen hat durch 3-jähriges eifriges Spendensammeln den Bau eines Schulkomplexes in Äthiopien finanziert. Mitglieder des Arbeitskreises berichten mit vielen Bildern über die Schuleinweihung und eine unvergessliche Reise durch ein herrliches exotisches Land und seine Menschen.

Fr 27.04.

■ Vorgelesenes und Erzähltes = THS-Auditorium

Ach, wie schön war es doch gewesen, damals, als man noch von Mama, Papa oder anderen „großen“ Leuten etwas vorgelesen oder erzählt bekam! Endgültig vorbei? Von wegen! Kommen Sie zu uns, und hören Sie den hervorragenden Sprechern und Erzählern zu, die die Geschichten zum Klingen und Ihr Herz zum Schwingen bringen!

Unterm runden Himmel - Siehe THS-Aula

IBO - Ibrahima Ndiaye

Eintritt: s. Kinder- und Jugendbuchtage

Einzigartig versteht es IBO, sein Publikum – Klein und Groß – mit einer angenehmen Mischung aus traditioneller Erzählkunst, Pantomime, Percussion, Tanz und Gesang zu begeistern. Der charismatische Senegalese, Gast der 6. Kinder- und Jugendbuchtage, ist mittlerweile international bekannt und einer der gefragtesten Geschichtenerzähler Deutschlands.

Mi 21.03.

Karten (freie Sitzplatzwahl)

Regulär: 12 Euro
Ermäßig: 8 Euro Schüler, Studenten, Azubis bis 27 Jahren, Zivil- und Wehrdienstl.

Kinderaufführungen: 4 Euro Erwachsene und Kinder

Vorverkauf/Gutscheine

Gutscheine und Karten für Vorstellungen in den nächsten 4 Wochen: Papeterie Donner, Hauptstraße 21, D-73655 Plüderhausen, Tel.: 07181 998610

Karten reservieren für alle Vorstellungen im aktuellen Programm: Online über www.theater-hinterm-scheuerntor.de

Bitte holen Sie die Karten bis eine Woche vor der gewünschten Vorstellung an der Vorverkaufsstelle ab. Bei nicht rechtzeitiger Abholung ist die Vorverkaufsstelle berechtigt, über diese Karten zu verfügen. Umtausch und Rückgabe von Karten sind nicht möglich.

Beitrittserklärung

Ziel des Fördervereins „Theater hinterm Scheuerntor e. V.“ ist die Förderung der Kultur, insbesondere durch die Pflege des Schauspiels und des Figurentheaters für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie die Pflege der Kleinkunst.

Ich trete in den Förderverein Theater hinterm Scheuerntor e.V. ein.

Jahresbeiträge

Erwachsene: 36 Euro

Ehepaare mit Kindern bis 18 Jahren: 54 Euro

Studierende, Schüler, Sozialhilfeempfänger: 18 Euro

Juristische Personen: 120 Euro

Höherer Jahresbeitrag: _____ Euro

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Bitte buchen Sie den Jahresbeitrag für den Förderverein jährlich von meinem Konto ab.

Kreditinstitut _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

Ort, Datum _____

Unterschrift Kontoinhaber _____

Ich möchte den Newsletter des Fördervereins erhalten.

Förderverein Theater hinterm Scheuerntor e.V.
Wagnerstraße 5, D-73655 Plüderhausen
Tel.: 0160 97314381 (Keine Kartenreservierung)
Konto Nr. 1000 500 932
Kreissparkasse Waiblingen BLZ 602 500 10